

Baubeschrieb für Betriebe
Arbeits- und Unfallversicherungsgesetz

⇒ **Im Doppel** einzureichen über die örtliche Baubehörde.

A) Allgemeine Angaben
Stand: April 2004

Betrieb:	Tel:
Adresse:	Fax:

Bau- bzw. Einrichtungsobjekt:	
Adresse:	
Baubeginn ca.:	Fertigstellung ca.:

Projektverfasser:	Tel:
	Fax:
Wird eine Projektbesprechung gewünscht?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> bereits erfolgt	
<input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen	

B) Beschreibung über Bau, Einrichtung und Umgestaltung

 Rückfragen: Tel. 041 875 24 05 oder E-Mail charles.zraggen@ur.ch

Projektposition, Bezeichnung	Bemerkungen, Beschreibung
1. Art des Projektes: <input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Umbau/Umnutzung <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Neue Anlage
2. Art der Tätigkeit (Betriebsart): Nötigenfalls Fabrikationsschema mit Beschreibung beilegen.	<input type="checkbox"/> Produktion <input type="checkbox"/> Dienstleistung <input type="checkbox"/> Büro <input type="checkbox"/> Lager <input type="checkbox"/> unbestimmt <input type="checkbox"/>

<p>3. Baukonstruktion und –material:</p> <p>Falls aus den Plänen nicht ersichtlich: Beschreibung baulicher Gegebenheiten wie Konstruktion, Isolation, Oberfläche.</p>	
<p>4. Arbeitsräume:</p>	<p>Bodenfläche und lichte Raumhöhe in den projektierten Räumen müssen aus den Plänen ersichtlich sein.</p>
<p>5. Notausgänge, Fluchtwege</p> <p>Mit der Abteilung Industrie und Gewerbe festlegen; für grössere Anlagen ist ein Fluchtwegkonzept zu erstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treppenhäuser, Treppen: Laufbreite, Material, Feuerwiderstand zum Gebäudeinneren. • Ausgänge, Fluchtwege: • Türen, Tore: Art und Drehrichtung der Türen in Grundrissplänen eintragen. In Fluchtwegen nach aussen öffnend! 	
<p>6. Fenster, natürliche Beleuchtung:</p> <p>Für jeden Raum muss aus den Plänen ersichtlich sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verhältnis der Fläche der Fassadenfenster und Dachlichter zur Bodenfläche - Klarsichtig verglaste Fensterfläche - Brüstungshöhe 	
<p>7. Sonnenschutz: z.B. Aussenstoren</p>	
<p>8. Künstliche Beleuchtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art der Beleuchtung: <p>Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung, Nennbeleuchtungsstärken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notbeleuchtung, Markierung: <p>Mit der Abteilung Industrie und Gewerbe festlegen; Art, Ortsangabe (Fluchtwege, Notausgänge); zwingend z.B. bei Schichtbetrieb, fensterlose und fensterarme Räume.</p>	
<p>9. Natürliche Lüftung:</p> <p>Für jeden Raum muss die Fläche der Lüftungsöffnungen aus den Plänen ersichtlich sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art der Lüftungsöffnungen: • Anordnung der Lüftungsflügel: 	
<p>10. Künstliche Lüftung, Klimatisierung:</p> <p>Bei künstlicher Lüftung oder Klimatisierung ist ein Lüftungskonzept (Art, Anzahl Luftwechsel, technische Angaben) beizulegen.</p>	
<p>11. Örtliche Absaugung verunreinigter Luft (Gase, Dämpfe, Rauch, Staub, Späne, Gerüche):</p> <p>Beschreibung mit technischen Angaben.</p>	

<p>12.Heizung / Raumtemperatur</p>	
<p>13.Vorkehren gegen Lärm und Erschütterungen:</p> <p>Für lärmexponierte Räume ist der raumakustische Nachweis mit Schallabsorptionskoeffizient α_s ($\geq 0,25$) zu erbringen. Berechnungen und Informationen siehe suva.ch</p>	
<p>14.Maschinen und maschinelle Einrichtungen (Produktionsanlagen und Arbeitsmittel).</p> <p>Liste oder Aufstellungsplan.</p>	
<p>15.Druckbehälter:</p> <p>Medium, Aufstellung, Betriebsdruck, Inhalt.</p>	
<p>16.Technische Gase und Flüssiggas:</p> <p>Art, Aufstellung, Anlagen und Apparate, Gaserzeuger.</p>	
<p>17.Schweissanlagen:</p> <p>Art, Abschirmung, Absaugung.</p>	
<p>18.Förderanlagen, Fördermittel:</p> <p>Aufzüge, Krane, Hebezeuge, Hebebühnen, Anpassrampe, Förder- und Stapeleinrichtungen.</p>	
<p>19.Lager und Lagereinrichtungen:</p> <p>Beschreibung mit technischen Angaben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kalt- und Gefrierräume: • Behälter, Silos: • Mechanische und automatische Lager-systeme: • Lagerung der Chemikalien: 	
<p>20.Gesundheitsschädliche, ätzende, brand- oder explosionsgefährliche Stoffe:</p> <p>Liste mit Angaben über Stoffart, Giftklasse, Flammpunkt (Sicherheitsdatenblatt), Verwendung oder Verarbeitung (Art, Anlagen, Ort), Lagerung (Ort, Menge, Lüftung), Ex-Zone, technische Überwachung.</p>	

<p>21. Elektrische Installationen in feuchten, nassen, korrosions-, feuer- oder explosionsgefährdeten Räumen:</p> <p>Art der Installationen angeben; Fehlerstromschutzschaltung. Für grössere Anlagen separaten Plan über die Lage und Festlegung von Ex-Zonen beilegen.</p>	
<p>22. Sozialräume:</p> <p>Anzahl Garderobenplätze, Waschanlagen, Toiletten und Duschen müssen getrennt nach Geschlechtern aus den Plänen ersichtlich sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sanitäre Anlagen: • Ess- und Aufenthaltsräume: • Pausen- und Ruheräume: 	
<p>23. Nichtraucherchutz:</p> <p>Die Zahl der Sitzplätze und die Raumaufteilung Raucher / Nichtraucher muss aus den Plänen ersichtlich sein.</p>	
<p>24. Erste Hilfe:</p> <p>Sanitätsmaterial, Sanitätsräume.</p>	
<p>25. Brandschutz:</p> <p>Z.B. Sprinkler, Brandmelder.</p>	

Bemerkungen:

Datum:

Unterschrift:

Beilagen: Pläne, Beschreibungen, usw. (im Doppel)